

D O R S T E N E R
K U L T U R
S O M M E R
2 0 2 4

vom 15. August bis zum 28. September | www.dorstenerkultursommer.de

Wir leben Vielfalt

VIELE BESONDERE

SOMMERTAGE & -NÄCHTE

Wir leben Vielfalt: in elf Stadtteilen und oft open-air

Erfrischend und vielfältig – so präsentiert sich der Dorstener KulturSommer 2024!

Dabei wird die gesamte Stadt an vielen besonderen Sommertagen und -nächten zur Bühne für ein kreatives Programm der Dorstener Kulturschaffenden.

Sommerkino, Seefest, Theaterfestival, Kreativ-Workshops, Lesungen und grandiose Konzerte laden herzlich ein in die elf Dorstener Stadtteile. Ob kleine, fast private Veranstaltungen oder Events für Tausende Menschen: Für jeden Geschmack und jedes Faible gibt es ein passendes Angebot.

Das wird sicherlich nicht nur die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt anziehen, sondern auch wieder viele Besucherinnen und Besucher aus der Region.





Im Herbst vergangenen Jahres hatten wir – die Stadt Dorsten und die Vereinte Volksbank – dazu aufgerufen, Projekte und Programme für den KulturSommer 2024 einzureichen. Viele Ideen und Pläne wurden eingereicht. 21 von Ihnen haben wir berücksichtigt, als wir dieses Programm zusammengestellt haben.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen Vereinen, Organisationen und Einzelakteuren für ihre Kreativität, ihr Engagement und ihre Vorschläge – und freuen uns mit Ihnen allen auf einen spannenden wie lustigen, emotionalen wie informativen, bestimmt aber immer unterhaltsamen, eben vielfältigen Dorstener KulturSommer 2024!



Tobias Stockhoff

Bürgermeister

Ingo Hinzmann

Vorstand, Vereinte Volksbank

TERMINE

FR/SA/SO | 16. – 18.08.

Sommerkino, Bürgerpark 06

FR | 16.08.

Kreativ Workshop,
Garten ATELIER Feldmark 08

SO | 18.08.

Offenes Singen – Singen für die
Seele, Lembecker Pfarrheim 10

MI | 21.08.

Dolce Vita im Park –
„Das Leben des Diogenes.
Alles für die Tonne“, Bürgerpark 12

FR/SA/SO | 23. – 25.08.

2. Weltmusikfestival,
Marienkirche 14

SA | 24.08.

Mädelsabend bei
Tante Guste, Lembeck 20

SO | 25.08. & 08.09.

Ökumenischer Frauenchor Rhade,
Rhade & Wulfen 22

FR | 30.08.

Lesung mit Carsten Henn,
RuhrKulturGarten 24

FR | 30.08.

Bahnhofslesung mit den
Ex-Tintenhühnern,
Bürgerbahnhof Dorsten 26

SA | 31.08.

Vorgarten Ständchen,
Rhade 28

DO/FR | 05. – 06.09.

Talentworkshop Songwriting Days,
Deuten 30

FR | 06.09.

„More amore por favor“ Konzert
mit CHORioso, Bürgerpark 32

SA | 07.09.

Kulturfestival, Wulfen Barkenberg 34

SA | 07.09.

Rocknacht bei Tante Guste, Lembeck 36

SO | 08.09.

Offenes Singen, Treffpunkt Altstadt 38

SA | 14.09.

Film- und Theaterfestival
„Östricher Vielfalt“ 40

SO | 15.09.

Zauberhaftes Live-Hörspiel
mit Martin Bross, Gemeindehaus Hardt 42

SO | 15.09.

Dance of Joy – „Flying Klezmer“
–Konzert, Marienkirche 44

SA | 21.09.

Benefizkonzert (Pop-Chorkonzert)
des Lions Clubs Dorsten-Hanse,
Aula St. Ursula 46

SO | 22.09.

Akkordeonspielring Rhade,
Kirche St. Agatha 48

SA | 28.09.

Konzert mit Confido Vocale &
Camerata, Neue Schule 50

Open Air Festival **MUSIK IM FILM**

Vom 16. bis zum 18. August 2024 lädt das Open Air Minifestival „Musik im Film“ in den Bürgerpark Maria Lindenhof ein. Im Mittelpunkt des Festivals stehen zwei legendäre Sterne der Musikwelt: die Londoner Soulsängerin Amy Winehouse, die im Jahr 2011 verstorben ist, und die amerikanische Singer-Songwriter-Legende Bob Dylan. Zum Abschluss nimmt das Duo Corretto das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Filmgeschichte.

Was gibt es Schöneres, als an einem lauen Sommerabend mit Freundinnen und Freunden im Park zu sitzen und Filme zu genießen? Das Jüdische Museum Westfalen, das Central Kino Dorsten und der Bürgerpark Maria Lindenhof organisieren diese drei Festivaltage im Amphitheater:

Freitag, 16. August, 20 Uhr: I'm Not There (Todd Haynes, 2007). Dieses Biopic fängt die vielfältige Persönlichkeit Bob Dylans ein.

Samstag, 17. August, 20 Uhr: Amy (Asif Kapadia, 2015). Ein ehrliches Porträt der Ausnahmekünstlerin Amy Winehouse.

Sonntag, 18. August, 11 Uhr: Duo Corretto, das Geigen- und Gitarrenduo aus Münster spielt sich quer durch die Musik der Filmgeschichte.

Eintritt: frei



Foto Volker Beushausen

KREATIV WORKSHOP

IM GARTEN-ATELIER

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Workshops gestalten jeweils eine etwa 1,50 Meter hohe, farbenfrohe Stele nach eigenen Ideen – oder nach Anregung und Inspiration von anderen. Am Ende des Workshops steht ein wetterfester und einmaliger Hingucker für das eigene Zuhause. Die Dekokünstlerin Ines Legewie ist freischaffende Künstlerin mit eigenem Garten-ATELIER in Dorsten-Feldmark. Sie hat langjährige Erfahrung im Gestalten von Outdoorkunst und lädt zu einem kreativen Workshop in ihr Garten-ATELIER in der Feldmark ein.

Freitag, 16. August, 17 Uhr: Anmeldung erforderlich unter Ines@Koslowski-Legewie.de

Eintritt: frei





SINGEN FÜR DIE SEELE

Um den Spaß am aktiven Singen auch ohne Chor allen interessierten Mitmenschen mitzugeben, bietet die Chorgemeinschaft Lembeck-Rhade das Offene Singen im Lembecker Pfarrheim an. Das offene Singen ist eine Einladung an alle Menschen – gleich welchen Alters, Geschlechts oder Religion – zu einem gemeinsamen Singen. Denn singen kann man zwar auch alleine, ist aber in Gemeinschaft am schönsten. Gesungen werden Volkslieder, Shanties, Gospel und auch international bekannte Lieder. Gesangliche Vorkenntnisse sind nicht von Nöten. Es wird einstimmig mit Begleitung und „frei von der Leber“ weg gesungen.

Die Chorgemeinschaft Lembeck-Rhade ist ein Zusammenschluss des Männergesangsvereins „Cäcilia“ Rhade mit dem Kirchenchor St. Laurentius Lembeck und MGV „Frohsinn“ Lembeck. Um das Konstrukt der drei Vereine einfach zu beschreiben, beschloss man im Jahr 2020, unter dem Namen Chorgemeinschaft Lembeck-Rhade aufzutreten. Die Chorliteratur der Gemeinschaft macht unter ihrem Chorleiter Michael Kauke einen Spagat zwischen Moderne und Tradition: vom gregorianischen Choral bis zu Santiano, vom klassischen Volkslied bis zu den Toten Hosen.

Sonntag, 18. August, 15 Uhr: Beim Offenen Singen steht der Spaß am geselligen Gesang im Vordergrund.

Eintritt: frei



DOLCE VITA IM PARK

VEREINSHEIM BÜRGERPARK MARIA LINDENHOF

„Das Leben des Diogenes. Alles für die Tonne“ ist ein Solostück mit dem Schauspieler Peter Trabner. Es nimmt aktuellen Bezug zu Themen wie Klimakrise, Konsumwahn, Wegwerfgesellschaft.

In dem Stück steigt Peter Trabner zu Diogenes in die Tonne und philosophiert darüber, was den Menschen in der heutigen, turbokapitalistischen Zeit im Inneren antreibt. Warum wir uns überschüssiger Dinge entledigen, nur um neue anzuhäufen. Warum wir die Aufräumexpertin Marie Kondō verehren, weil sie hinterfragt, ob uns unser Pulli noch glücklich macht. Ist das, was Diogenes im alten Griechenland forderte, heutzutage noch möglich: dem Konsum zu entsagen?

Schauspieler Peter Trabner ist eine Urgewalt auf der Bühne und ein unfassbares Improvisationstalent. Seine One-Man-Shows sind mitreißend, witzig, klug und sprühen nur so vor Spontanität.

Mittwoch, 21. August, 20 Uhr: „Das Leben des Diogenes. Alles für die Tonne“ nimmt im Bürgerpark Maria Lindenhof unsere Konsumgesellschaft kritisch unter die Lupe.

Eintritt: frei



2. WELTMUSIKFESTIVAL

IN DER MARIENKIRCHE

Der Musikverein Dorsten e. V. veranstaltet ein dreitägiges Weltmusikfestival in der Marienkirche mit drei international hochkarätigen und stilistisch sehr unterschiedlichen Ensembles. Die schöne Marienkirche mit ihrer fantastischen Akustik und der großen Pfarrwiese verwandelt sich an diesem Wochenende in einen Ort der Begegnung. Es gibt Fingerfood, Getränke und nach den Konzerten die Möglichkeit, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen. Interessierte Zuhörer können einen vergünstigten Festivalpass für alle Konzerte erwerben. Weitere Infos unter <http://www.musikverein-dorsten.de>.

Freitag, 23. August, 20 Uhr: ALAFIA ENSEMBLE – Brücke zwischen Welten – das Beste aus jeder Welt mitnehmen!

Die sechsköpfige Formation Alafia ist ein multikulturelles Ensemble mit einem ausgesprochen vielfältigen Background. Den aus Montenegro, Palästina, Russland, Schottland, Spanien, Venezuela und Zypern stammenden Musikerinnen und Musikern gemeinsam ist ihre Leidenschaft für anspruchsvolle Musik und eine experimentelle, offene und selbstbestimmte Herangehensweise. Es entsteht eine abwechslungsreiche Musik aus raffinierten Arrangements zwischen Kammermusik, Folklore und Improvisation für Mandoline, Flöte, Klarinette, Viola, Cello und Klavier.

2. WELTMUSIKFESTIVAL





Samstag, 24. August, 16 Uhr: Familienkonzert mit dem ALAFIA ENSEMBLE – Die siebte Sonne.

An diesem Samstagnachmittag erzählt und vertont das Alafia-Ensemble das indische Märchen „Die siebte Sonne“. Thematisiert werden Umweltschutz und respektvoller Umgang mit Tier und Natur. Eingebunden in ein musikalisch-programmatisches Gesamtkonzept wird dem Publikum die große Palette der Klangfarben, Tonhöhen und Energien der Streich-, Zupf-, Blas- und Tasteninstrumente des Ensembles nähergebracht. Familien und Kinder ab dem Grundschulalter sind besonders angesprochen. Konzertdauer ca. 50 Minuten.

Samstag, 24. August, 19.30 Uhr: HIRUNDO MARIS mit Arianna Savall – The Wind Rose

Eine musikalische Reise entlang der Küsten und Ozeane, eine Ode an die Seefahrer und Reisenden der Antike und der Moderne, an ihr Leben, ihre Hoffnungen und Träume: Die Windrose weist in alle Himmelsrichtungen und umfasst in ihrer Bewegung unterschiedliche Kulturen und Orte der Erde. Das renommierte Ensemble Hirundo Maris um die Sopranistin und Harfenistin Arianna Savall fusioniert alte Musik auf hochklassigem Niveau mit nordischem und mediterranem Folk und mit eigenen Kompositionen und Arrangements.



Sonntag, 25. August, 19 Uhr: KIOOMARS MUSAYYEBI QUARTETT – Impressionen von orientalischen Melodien und Rhythmen vermischt mit europäischen Arrangements, Weltmusik mit Einflüssen aus dem Jazz.

Das Kioomars Musayyebi Quartett spielt seit seiner Gründung 2015 regelmäßig bei verschiedenen Festivals in ganz Europa. Musayyebi selbst spielt die iranische Santur, einem Hackbrett-ähnlichen Instrument, bei dem die Saiten mit zwei Klöppeln angeschlagen werden. Mit ihm agieren der bekannte Jazz-Gitarrist Christian Hammer, der häufig in Dorsten zu erleben war, der Kontrabassist Nils Imhorst und Erfan Pejhanfar an der Tombak, einem persischen Perkussionsinstrument.

Tickets: vb-shop.de, Pfarrbüro St. Marien, Buchhandlung Schwarz auf Weiss, Stadtagentur und bei Nangialai Nashir (info@musikverein-dorsten.de).

Eintritt: Festivalpass 39 Euro, Einzelkarte 12 bzw. 15 Euro (ermäßigt: 8 bzw. 10 Euro).





MÄDELSABEND

BEI TANTE GUSTE

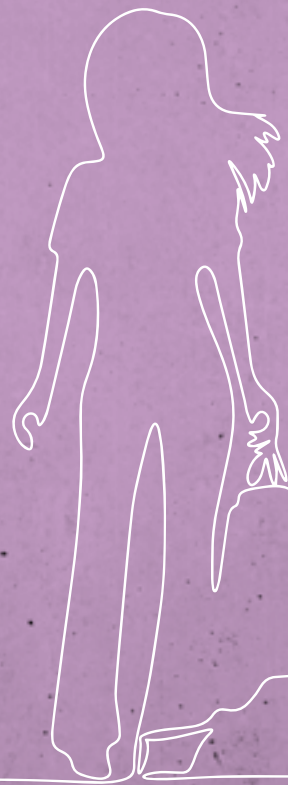
Ein Abend für Mädels jeden Alters mit Modenschau der Firma Stil Vest und kleinen Überraschungen sowie Snacks und Chillen – das ist angesagt in Lembeck, genauer gesagt: im Garten von Tante Guste, der besonders hergerichtet wird.



Samstag, 24. August, 18.30 Uhr:

Dann beginnt der Einlass.

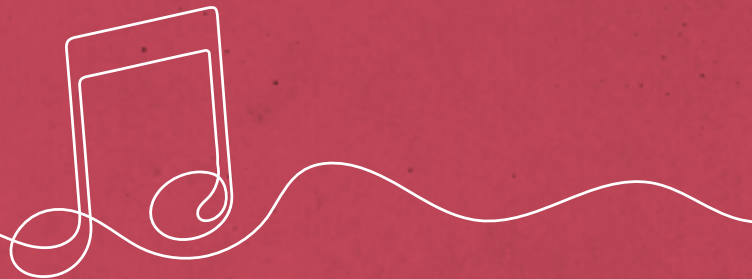
Eintritt: 20 Euro (Getränke exklusive)





CHORMUSIK

IN ST. URBANUS UND ST. MATTHÄUS



Der Ökumenische Frauenchor Rhade präsentiert sich! Der Chor hat das Ortsbild Rhades mitgeprägt und mitgestaltet. Mit dem Rascheln der Notenblätter wurde so manches Lied angestimmt und der „Tag begann mit Musik“.

Für den KulturSommer 2024 proben die Chormitglieder schon fleißig und werden mit ihren Auftritten am 25. August in der Kirche St. Urbanus den Gottesdienst in Rhade und am 08. September den Gottesdienst in der Kirche St. Matthäus in Wulfen mitprägen und mitgestalten.

Sonntag, 25. August, 11 Uhr, und Sonntag, 8. September, 9.30 Uhr: Den Besucherinnen und Besuchern dieser beiden Veranstaltungen bietet sich ein abwechslungsreiches Programm mit wunderschöner Chormusik.

Eintritt: frei



DAS APFELBLÜTENFEST

EINE LESUNG MIT CARSTEN HENN

Jules ritzte im Alter von neun Jahren eine Stellenanzeige in den größten und schönsten Baum im Apfelhain der Familie. Gesucht wurde eine Haushälterin für seinen Vater, dem nach dem Tod seiner Frau alles über den Kopf wuchs. Zwanzig Jahre später bewirbt sich plötzlich Lilou um die Stelle. Sie ist eine fröhliche, eigensinnige junge Frau, die in dem kleinen Ort an der normannischen Küste als Heilpraktikerin arbeitet. Nach und nach öffnet sie Jules Herz, für die Schönheit der Natur und auch für die Liebe. Doch allzu schnell müssen die beiden erkennen, wie zerbrechlich Liebe sein kann, wenn das Schicksal eingreift ...

Carsten Henn, geboren 1973 in Köln, besitzt einen Weinberg an der Terrassen-Mosel, hält Hühner und Bienen und teilt sein Leben mit Katzen. Sein Roman „Der Buchspazierer“ stand über zwei Jahre auf der SPIEGEL-Bestsellerliste, wurde über eine halbe Millionen Mal verkauft und in mehr als 30 Sprachen übersetzt.

Der RuhrKulturGarten bietet die richtige Kulisse für diesen Abend. Hier wurde eine ganz besondere Streuobstwiese geschaffen. Insgesamt stellen 53 Apfelsorten die Städte des Ruhrgebietes dar. Inmitten der Anlage ist der Gahlensche Kohleweg symbolisch nachgebildet worden.

Freitag, 30. August, 18.30 Uhr: Lesung im RuhrKulturGarten in Altendorf-Ulfkotte mit Carsten Henn und anschließender Verköstigung.

Eintritt: frei





LESUNG MIT DEN EX-TINTENHÜHNERN

„Da lachen ja die Hühner“, heißt es am Freitag ab 19 Uhr im Bürgerbahnhof Dorsten. Und der Titel ist berechtigt: Dann gibt es im Bahnhofssaal eine heitere Lesung, bei der ordentlich gegackert wird. Denn die Kabarettisten der Tintenhühner sind zwar in Rente gegangen, den Spaß an witzigen Geschichten, Gedichten und Liedern haben die Ex-Tintenhühner jedoch nicht verloren.

Gleich sechs von ihnen sind an diesem Abend im Bürgerbahnhof Dorsten zu Gast, um das Publikum zum Lachen zu bringen. Es geht um das Reisen und die Überraschungen, die wir dabei erleben können. Diesmal strapazieren Beate Robert, Lisa Ulfkotte, Lambert Lütkenhorst, Hans-Georg Karl, Manfred Lauffs und Klaus-Dieter Krause die Lachmuskeln ihrer Zuhörer.

Dabei dreht sich alles um das Motto „Wenn einer eine Reise tut, dann muss er was erleiden!“ Vor allem die Tücken des Bahnfahrens stehen dabei im Mittelpunkt. Aber auch die Fahrt mit anderen Transportmitteln kann ihre heitere Seite haben, wie die vergnüglichen Texte zeigen.

Ein schöner Abend wird das! Auch deshalb, weil statt im Bord-Bistro eines Zuges das Publikum dann vor dem Bahnhofssaal im Obergeschoss mit Getränken und Snacks verwöhnt wird.

Freitag, 30. August, 19 Uhr: Karten gibt es in der StadtAgentur (Lippestraße 41).

Eintritt: 8 Euro





VORGARTEN STÄNDCHEN

MIT DER SCHÜTZENKAPELLE RHADE

Sommer, Musik und Leichtigkeit – die Vorgarten Ständchen laden ein, einen gemütlichen und sommerlichen Nachmittag mit der Schützenkapelle Rhade zu verbringen. Wie ihr Name schon vermuten lässt, sind die Vorgarten Ständchen kleine Konzerte, denen man vom heimischen Vorgarten oder dem Balkon aus lauschen kann. Besonders freut sich die Schützenkapelle Rhade aber über zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer an den verschiedenen Stationen, die vorbeikommen und die kleinen Konzerte in Gesellschaft genießen!

Die Vorgarten Ständchen bieten ein breites Programm: Von der lockeren Polka bis hin zum anspruchsvolleren Konzertstück ist alles dabei. Freuen dürfen sich die Zuhörerinnen und Zuhörer auf Altbekanntes, aber auch neue Stücke. Die Musikerinnen und Musiker fahren von Station zu Station und verweilen dort jeweils etwa 1,5 Stunden, um Musik zu machen. Neben der Musik wird es an jeder Station einen Getränkeverkauf geben. Weitere Informationen unter www.schuetzenkapelle-rhade.de.

Samstag, 31. August: Am Hünengrab/Mainstraße (ab 14 Uhr), Wendehammer Neuer Grund (ab 16 Uhr), Schultes Hof (ab 18 Uhr).

Eintritt: frei



SONGWRITING DAYS

IM GEMEINDEHAUS DEUTEN

Etwas ganz Neues und Anderes bietet die Künstlerin Julie Wnuk mit ihrem Workshop „Songwriting Days“. Zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Dorsten bekommen von der Künstlerin gezeigt, wie sie authentische Songs entwickeln mit einer starken Botschaft. Die Teilnehmenden benötigen keine Vorerfahrung im Songwriting, sondern lediglich einen Block und Stift zum Schreiben und eine einfache Aufnahmemöglichkeit wie die Diktierfunktion des eigenen Handys.

An zwei Tagen werden die Teilnehmenden ermutigt, unabhängig vom gängigen Mainstream ihre eigenen Songs zu schreiben und somit das Fundament für ein eigenes musikalisches Markenzeichen zu schaffen – für den wichtigen Wiedererkennungswert als Musiker oder Band. Die Teilnehmenden lernen im Workshop: ein Thema auszusuchen, das zur eigenen Persönlichkeit passt; Texte bzw. Songs zu entwickeln, die sich vom Mainstream abheben; Schreibblockaden zu überwinden; Reime zu entwickeln, ohne dabei ins Reim-Klischee zu verfallen.

Donnerstag und Freitag, 5./6. September, 17 – 19 Uhr:

Anmeldung erforderlich bei Julie Wnuk unter julie@moonfever.de.

Eintritt: frei





Der Songwriting Workshop für
authentische & starke Songs,
die sich vom Mainstream
abheben und im Ohr bleiben!

„MORE AMORE POR FAVOR“

MIT CHORioso

CHORioso – der junge Chor aus Hervest Dorsten, der bereits im Kultursommer 2022 die Galerie der Traumfänger mit Lieblingsliedern und Lieblingsmenschen füllte, gibt in diesem Sommer erneut ein Konzert zum Besten. Aber diesmal mit den schönsten Liebesliedern. Mit „More amore por favor“ versprechen die singenden Jungs und Mädels einen Abend voller Liebe und guter Gefühle. Unter der Leitung von Christoph Soyka und mit begleitenden Musikerinnen und Musikern präsentiert CHORioso dabei ein sorgfältig ausgewähltes Programm voller Lieder fürs Herz.

Es darf sich unter freiem Himmel und in romantischer Atmosphäre auf Musik der Beatles, Phil Collins, Helene Fischer, Sportfreunde Stiller oder der Goo Goo Dolls gefreut werden. Jeder Besucher und jede Besucherin ist herzlich eingeladen, die romantische Atmosphäre mitzugestalten – ob mit Kerzenschein, Kuscheldecke oder kleinem Picknick.

Freitag, 6. September, 19.30 Uhr:

CHORioso verwandelt das Amphitheater im Bürgerpark Maria Lindenhof in ein herzerwärmendes Open-Air-Wohnzimmer.

Eintritt: frei





BUNTES BARKENBERG

VOM WULFENER MARKT BIS ZUM BARKENBERGER SEE

Rund um das weithin sichtbare Fallschirmdach über dem Wulfener Markt entwickelt sich ein buntes Kulturprogramm für ein fröhliches Miteinander. Im Auftakt mit Dixieland und Walking Brass, begleitet von Akrobatik und Jonglage, angeheizt von lateinamerikanischen Rhythmen, erdigem Blues, Disco, Funk und viel Perkussion entwickelt sich zwischen Wulfener Markt und Barkenberger See eine abwechslungsreiche Unterhaltung für alle, die von der Feuershow in der Abenddämmerung gekrönt wird.

Das Musik- und Kulturprogramm wird von lokalen und regionalen Künstlerinnen und Künstlern der Gruppen Hardy's Jazzband, Orchester der Gesamtschule Wulfen, Afrobatik, Sí mi Sol, TSZ Royal Wulfen, Five Minds and the Lady, KongaTanten und Jürgen's Disco Treff bestritten.

Zahlreiche Spiel- und Spaßaktionen an Land und auf dem Wasser von der Kanu AG, mit Spielmobil und Hüpfburg, bieten den Kindern vielfältige Abwechslungen. Süße Schleckereien und herzhafte gastronomische Angebote sorgen in zwei Biergärten unter den Platanen und auf der See-Terrasse für das leibliche Wohl.

Samstag, 7. September, 16 Uhr: Der Beginn eines entspannten Sommerabends.

Eintritt: frei



Sí mi Sol – lateinamerikanische Rhythmen



ROCKNACHT

BEI TANTE GUSTE

An diesem Abend rockt der Garten von Tante Guste, und auch das Publikum bleibt nicht auf seinen Stühlen sitzen, wenn GRAS IS GREEN und Rysedown so richtig einheizen.

Bereits zum dritten Mal feiert Lembeck die Rocknacht bei Tante Guste, und die Karten sind immer schnell vergriffen.

Samstag, 7. September, 19 Uhr:

Dann beginnt der Einlass.

Eintritt: 20 Euro (Getränke exklusive)





OFFENES SINGEN

IM TREFFPUNKT ALTSTADT

Eine herzliche Einladung geht an alle Altersklassen zum Singen von Volksliedern und schwungvollen alten Schlagern im Treffpunkt Altstadt. Hier steht die Freude am gemeinsamen Singen im Vordergrund. Auch ungeübte Sängerinnen und Sänger sind beim Singnachmittag willkommen und können neue Kontakte knüpfen.

Bekanntlich wirkt Singen befreiend, und die Stimmung steigt beim Singen. Melodien, Musik und Singen haben Auswirkungen auf unser Wohlbefinden und lassen uns die Sorgen vergessen. Chorleiter Jörg Remmers (E-Piano) moderiert die Veranstaltung im Treffpunkt Altstadt und wird musikalisch unterstützt von Werner Bischoff (Akkordeon), Berthold Enning (Schlagzeug) und Dieter Hofmann (E-Bass).

Sonntag, 8. September, 15 Uhr: Für die nicht ganz Textsicheren werden die Texte auf einer großen Leinwand eingeblendet.

Eintritt: frei



FILM- UND THEATERFESTIVAL

ÖSTRICHER VIELFALT

An diesem Samstag präsentieren sich verschiedene Theatersparten wie Sprechtheater, Filmtheater, Tanztheater, Musiktheater, Improvisationstheater. Alle gemeinsam lassen einen bunten Film- und Theatertag entstehen, der für jeden und jede etwas anbietet.

Bei den Filmtheatervorführungen sind ein Kinderfilm und ein Film für Erwachsene geplant. Das Schöne an diesem Tag der Östricher Vielfalt ist das breite Angebot plus die Kooperation vieler Akteure, die diesen Tag unvergesslich werden lassen.

Theatergruppen aus ganz Dörsten sind angefragt, auch die Kleinen aus Kita und Grundschule werden hier aktiv: Die KITA Am Rehbaum, die Laienspielschar des Heimatverein Gahlen, das Impro Theater Spontaneitäten (Dinslaken) und Ten Sing Gahlen haben bereits zugesagt.

Samstag, 14. September, 15 Uhr: Ein ganzer Stadtteil ist auf den Beinen. Vorhang auf und Bühne frei für die Film- und Theaterkunst!

Eintritt: frei



ZAUBERHAFTES LIVE-HÖRSPIEL MIT MARTIN BROSS

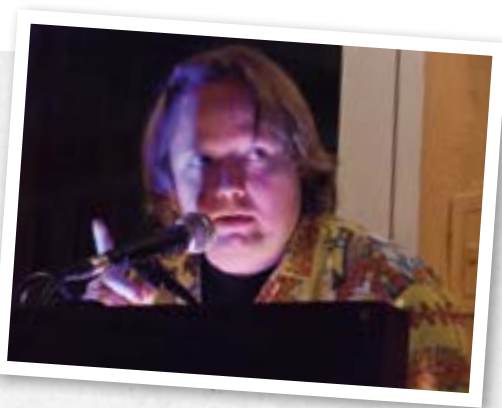
Paul Shiptons „Die Wanze“ ist eine Detektivgeschichte aus dem Wiesenmilieu. Aus dem Wiesenmilieu? Nun, lesen Sie gerne Krimis? Sehen Sie dann Humphrey Bogart im Trench und mit tief in die Stirn gezogenem Hut vor sich? Dann stellen Sie sich diesen Helden einmal als einen grünen Käfer vor, der sich nach einer anhaltenden Auftrags-Flaute in seinem Wiesen-Detektivbüro plötzlich einer Verschwörung gegenüber sieht.

In „Heiße Spur in Dixies Bar (Die Wanze II)“ hätte Privatdetektiv Wanze Muldoon Ruhe bitter nötig. Doch als der Käfer gerade gemütlich mit Grashüpferin Wilma in Dixies Bar hockt, stürzt ein Igel herein und haucht sein Leben aus. Zurück bleibt das verstörte Flohkind Netta, das sich an nichts erinnern kann. Muldoon muss seinen ganzen Spürsinn aufbieten, um diesen schwierigen Fall zu lösen.

Martin Bross erweckt diese rasante und urkomische Hommage an Chandler des englischen Autors Paul Shipton zu einem spannenden Event voller skurriler Charaktere. Über 20 Figuren gibt er dabei eine eigene Stimme und verwandelt diese Lesung zu einem außergewöhnlichen Live-Hörspiel.

Sonntag, 15. September, 15 und 18 Uhr: Ein Live-Hörvergnügen im Gemeindehaus Hardt.

Eintritt: frei



„FLYING KLEZMER“

MIT DANCE OF JOY

Die Initiative „Brückenschlag – Gemeinsam in Dorsten als Juden, Christen, Muslime“, das Jüdische Museum Westfalen und der Kulturkreis St. Marien der Kirchengemeinde St. Paulus organisieren in der Marienkirche in Dorsten ein Konzert mit der Aachener Klezmer-Band Dance of Joy.

Dieses Konzert bietet seinem Publikum einen Ohrenschmaus besonderer Güte. Das Quartett Dance of Joy spielt Musik voller Wehmut und Witz, vital, temperamentvoll und dann wieder zart. Kurz: Es bietet „Klezmer-Unterhaltung auf höchstem Niveau“ (FAZ). Aber nicht nur das: Es spielt einen Klezmer, der sich aus verschiedenen osteuropäischen und anderen Wurzeln speist. Dance of Joy nennen daher ihre Musik „Klezmer Weltmusik“.

In ihrem neuen Programm „Flying Klezmer“ trifft traditionelle Klezmermusik mit ihren Wurzeln aus Osteuropa, Balkan und dem Orient auf Musik von Bach bis Bernstein zusammen und nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die Länder und Zeiten.

Sonntag, 15. September, 17 Uhr: Das Quartett verwebt Melodien und Rhythmen aus verschiedenen Kulturkreisen und Traditionen miteinander und hält so die Musik der osteuropäischen Jüdinnen und Juden lebendig.

Eintritt: frei



Foto Frank Hirschhausen

POP-CHORKONZERT

DES LIONS CLUBS DORSTEN-HANSE

Die Aula der St. Ursula Realschule wird unter Mitwirkung von drei Dorstener Chören zur Bühne für ein großes Benefizkonzert. Mit dabei sind der Pop-Chor AUFTAKT, der gemischte Chor Mixed Pickles und der stimmgewaltige Pop- und Gospelchor Swinging Church samt Band. Mit dem Konzert wollen die Akteure und die Mitglieder des Lions Clubs soziale Einrichtungen und soziales Engagement in Dorsten unterstützen.

AUFTAKT wurde 2016 gegründet. 16 Sängerinnen und Sänger aus Dorstener Chören singen sowohl a-cappella als auch instrumental begleitet anspruchsvolle und unterhaltsame Pop-Arrangements von Queen, Pentatonix oder Paul McCartney. Der Deutener Chor Mixed Pickles unter der Leitung von Jörg Remmers präsentiert ein breites Spektrum von Klassik über Jazz bis zu Ohrwürmern wie Gabriellas Song und ein großes ABBA-Medley. Der über 100 Sängerinnen und Sänger starke Pop- und Gospelchor Swinging Church nebst Band ist unter der Leitung von Hans-Jürgen Gromann mit einer großen Auswahl aus Gospel, Musical und Pop vertreten. Ob Toto, John Miles oder aktuelle Pop-Highlights: Das Spektrum ist abwechslungsreich und wird begeistern.

Samstag, 21. September, Beginn 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr):

Karten gibt es unter vb-shop.de und in der Vereinten Volksbank (ab August).

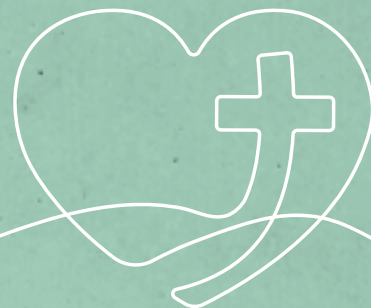
Eintritt: 16 Euro





GOTTESDIENST

MIT AKKORDEONMUSIK



Das Akkordeon ist schon immer Bestandteil von Unterhaltungsmusik, Chansons und anderer Musikrichtungen gewesen, und der Akkordeonspielring Rhade 1976 gehört seit Jahrzehnten fest zur Dorstener Musikszene. Er hat insbesondere in den letzten Jahren mit seiner musikalischen Weiterentwicklung auf sich aufmerksam gemacht. Wie bereits beim letzten Dorstener KulturSommer wird sich der Akkordeonspielring einem interessierten Publikum durch die musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes in der St. Agatha Kirche in Dorsten präsentieren.

Sonntag, 22. September, 11 Uhr: Ein Gottesdienst mit anspruchsvoller Orchestermusik und schönen Balladen.

Eintritt: frei



SINFONIEORCHESTER-KONZERT

CONFIDO CAMERATA

Robert Schumanns Cellokonzert a-Moll op. 129, Jörg Baur und seine „Musik mit Robert Schumann“ sowie die 4. Sinfonie e-Moll op. 98 von Johannes Brahms bilden das Programm des Sinfonieorchester-Konzerts von confido vocale & camerata in der Neuen Schule Holsterhausen.

Als Robert Schumann 1853 den 20-jährigen Johannes Brahms kennenlernte, erkannte er nicht nur dessen Begabung, sondern schrieb in seinem Aufsatz unter dem Titel „Neue Bahnen“: „Am Klavier sitzend, fing er an, wunderbare Regionen zu enthüllen. Wir wurden in immer zauberischere Kreise hineingezogen.“ Über 30 Jahre später entstand die 4. Sinfonie von Johannes Brahms. Wie in keinem Orchesterwerk zuvor, bricht Brahms hier die klassischen, an Beethoven orientierten sinfonischen Strukturen auf und knüpft an die romantischen Kompositionsprinzipien Schumanns an. Eine Hommage ist auch das 1972 entstandene 15-minütige Orchesterwerk „Musik mit Robert Schumann“ des Düsseldorfer Komponisten Jörg Baur (1918–2010). Baur's Idee war es, „Nachklänge oder Erinnerungen an Schumann zu gestalten, mit der Absicht, ein heiteres, liebenswürdiges (und nachdenkliches) Werk zu schreiben.“

Samstag, 28. September, 19 Uhr: Robert Schumann ist der Bezugspunkt des Programms.

Eintritt: 15 Euro



Wir fördern
unsere Region.

Vereinte
Volksbank

